

Gebrauchte Elektroautos: Battery Quick Check als neues Angebot zur unabhängigen Bewertung von Traktionsbatterien



Mrz 7, 2022 | Auto, Reise & Verkehr, Produktsicherheit & Verbraucher

TÜV Rheinland startet mit neuer Tochtergesellschaft / Batterieanalytik von TWAICE für neues, herstellerunabhängiges Angebot für Geschäftskunden / Zertifizierter „State of Health“-Zustandsbericht / Markteinführung Herbst 2022 / Informationen unter www.batteryquickcheck.com

Ansprechpartner:

Joerg Meyer zu Altenschildesche
Stellvertretender Konzernsprecher
+49 221 806-2255
joerg.meyer@de.tuv.com

Der weltweit tätige Prüfdienstleister TÜV Rheinland gründet ein unabhängiges Unternehmen zur Bewertung von Traktionsbatterien gebrauchter Elektrofahrzeuge: Die Battery Quick Check GmbH entwickelt eine gleichnamige Dienstleistung, mit der sich Traktionsbatterien zuverlässig bewerten lassen. „Derzeit gibt es keine marktreife Dienstleistung für Geschäftskunden, um gebrauchte Traktionsbatterien – die teuerste Einzelkomponente des Elektrofahrzeugs – herstellerübergreifend und unabhängig zu bewerten“, erklärt Dr. Matthias Schubert, als Executive Vice President Mobility weltweit für das Mobilitätsgeschäft von TÜV Rheinland verantwortlich. „Gemeinsam mit unserem Technologiepartner TWAICE bauen wir in den kommenden Monaten das führende Unternehmen zur unabhängigen Bewertung gebrauchter Traktionsbatterien auf.“ Das Münchener Unternehmen TWAICE bietet spezielle Analytiksoftware, die sowohl die Entwicklung als auch den Betrieb von Lithium-Ionen-Batterien optimiert.

Die neue Dienstleistung des Battery Quick Check ist ab Herbst 2022 verfügbar beispielsweise für Autohäuser, Werkstattketten, Logistiker, Versicherungen, Leasinggesellschaften oder das Fuhrparkmanagement von Unternehmen. Privatkunden können über ihre Autohäuser oder Werkstatt die Dienstleistung in Anspruch nehmen. Die Leistung umfasst einen detaillierten Report über den Zustand der Batterie (State of Health, SoH), der von TÜV Rheinland zertifiziert ist. Der Sitz der Battery Quick Check GmbH ist Köln.

Mehr Transparenz über Lebensdauer der Batterie

„Wir sind der festen Überzeugung, dass alle Marktteilnehmer davon profitieren, wenn es mehr Transparenz über die Batterielebensdauer von Elektrofahrzeugen gibt. Denn das sorgt für mehr Vertrauen“, sagt Dr. Stephan Rohr, Gründungspartner und einer der Geschäftsführer von TWAICE. „Wir haben bei TWAICE in den vergangenen Jahren umfassendes Wissen und das technische Know-how dazu aufgebaut, wie sich der tatsächliche Zustand von Traktionsbatterien schnell und zuverlässig ermitteln lässt. Durch unser gemeinsames Angebot eines Battery Quick Check bringen wir endlich die dringend notwendige

Transparenz in den Markt für gebrauchte Elektrofahrzeuge.“ Eine Marktumfrage hat im September 2020 gezeigt, dass mehr als 90 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer von Elektrofahrzeugen eine unabhängige Batteriebewertung fordern, bevor sie sich für den Kauf eines gebrauchten Elektrofahrzeugs entscheiden.

Für den Battery Quick Check nutzen die Fachleute von TWAICE und TÜV Rheinland das On-Bord-Diagnose-System (OBD) mit der OBD2-Schnittstelle eines Fahrzeugs. Der Name „Quick Check“ ist dabei Programm: Qualifiziertes Werkstattpersonal liest über die Schnittstelle in ungefähr 60 Minuten alle relevanten Daten aus. Diese werden dann mit Hilfe der Batterieanalytik verarbeitet, die TWAICE entwickelt.

Anschließend entsteht daraus ein von TÜV Rheinland zertifizierter, unabhängiger Zustandsreport zur Traktionsbatterie. Wichtig dabei: Der Report über den „Gesundheitszustand“ der Batterie berücksichtigt die individuelle Alterung, unabhängig von Algorithmen des Fahrzeugherstellers.

Erwartetes Marktvolumen steigt sehr dynamisch an

Der zertifizierte Battery Quick Check kann in die Gesamtbewertung eines gebrauchten Elektrofahrzeugs einfließen, wie sie die Fachleute von TÜV Rheinland im Geschäftsfeld Autoservices & Gutachten vornehmen. „Eine unabhängige Bewertung des ‚State of Health‘ der Traktionsbatterie ist zentral, um den Marktpreis für ein gebrauchtes Elektrofahrzeug zu ermitteln. Deshalb gehört dem Battery Quick Check hier die Zukunft“, so Dr. Matthias Schubert.

Ziel der Battery Quick Check GmbH ist es, die neue Leistung ab Herbst 2022 im deutschen Markt einzuführen. Der Rollout in weiteren europäischen Märkten ist für 2023 geplant. Allein für Deutschland rechnen die Partner damit, dass es bereits im Jahr 2023 einen Bedarf für rund 150.000 Bewertungen von Traktionsbatterien für Elektrofahrzeuge gibt.

Unter www.batteryquickcheck.com finden sich weitere Informationen zur neuen Dienstleistung der Battery Quick Check GmbH.

Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Mit mehr als 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2 Milliarden Euro zählt das vor rund 150 Jahren gegründete Unternehmen zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption.
Website: www.tuv.com